JOHANN CHRISTOPH FRÖLICH VON FRÖLICHSBURG
Innsbruck, 1757 Seite 67r
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=29660
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)

welcher Ehen von der Lobl: Regiml: und
Hofcanzley, auch Cum abscientia Eines:
Hochwürdigen, sonsten ab Lass man eben und=
:thun mit zu, es stehe uetro die Eidsamb:
:den Jurisdiction Audienz, und Volunta:
:riam Jurisdictionis prorogiren, vom: Ehegericht
in prejudicium eines Ehebrechers?

Ja Gösmuth: und auch zwischen Dorf, alle
man auch super quaestione facti et possessorij
streitet, gehört die Sach vor die Ehrl: obd:
Vogtey man die zwistigkeit nitzan zuerst
zuuernimb, die constet er aber nur durch,
und welcher Hinderschaft, pflegt man
sieber mit dem zu remediren, sonst hört
sieber sieberty ab, wan nit auch Ehen
Legenij Materij ist, welcher gantz und
gar zwistig ist?

Ein ihm opponirt exception Ehen Ein
Richt, sieberst nothwendig, und sich pro Com:
:petente, Frey, allein ist nit Materia
appellationis, und Ehen die appellation
Ein Strenge mit nitwathl consent?

Wan man aber Ehrung zu stand an der
Instantz, und gestbarth mit hat, pflegt
man gleich auch die Caution aufzutrag,
Mannbey, das d: Lerg mit zu zamb
Caution /: wo man andrest hinbrist: